



Tel. +41 41 368 12 12
Fax +41 41 368 13 13
www.bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

An den Stiftungsrat der

**Stiftung für die berufliche Vorsorge der
Leitenden Spitalärzte der Schweiz**

c/o Verein der Leitenden Spitalärzte der Schweiz (VLSS)
Postgasse 19
3011 Bern

**Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung 2018**

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2018)

4. Juni 2019
17053490 /21317072/e/tze/Mag

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der Stiftung für die berufliche Vorsorge der Leitenden Spitalärzte der Schweiz,
Bern

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung für die berufliche Vorsorge der Leitenden Spitalärzte der Schweiz, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 4. Juni 2019

BDO AG



Marcel Geisser
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Adrijana Rupcic
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

**Jahresrechnung 2018 und
Anhang**

INHALTSVERZEICHNIS

JAHRESRECHNUNG 2018 UND ANHANG	1
BILANZ	3
BETRIEBSRECHNUNG	4
ANHANG	6
1 Grundlagen und Organisation	6
2 Aktive Mitglieder und Rentner	8
3 Art und Umsetzung des Zwecks	9
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	10
5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	11
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	15
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	21
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	22
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	22
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	22

BILANZ

		2018	2017
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen		332'930'202.06	325'975'089.86
Flüssige Mittel		1'126'649.34	2'537'496.42
Forderungen		2'856'727.92	2'527'865.74
Kontokorrente Arbeitgeber		4'775'334.90	5'050'845.00
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	64	11'622'646.09	7'811'756.62
Obligationen und ähnliche Anlagen Schweiz	64	20'489'427.15	18'571'318.81
Obligationen und ähnliche Anlagen Ausland	64	67'578'936.74	70'118'723.64
Aktien und ähnliche Anlagen Schweiz	64	36'439'650.93	44'281'023.12
Aktien und ähnliche Anlagen Ausland	64	37'401'784.93	47'260'694.38
Immobilien Schweiz	64	46'026'236.55	50'161'916.81
Immobilien Ausland	64	15'255'541.63	17'451'467.45
Alternative Anlagen	64	32'842'425.78	35'143'345.64
Gemischte Anlagen	64	56'514'840.10	25'058'636.23
Aktive Rechnungsabgrenzung		0.00	17'580.30
Aktive Rechnungsabgrenzung	71	0.00	17'580.30
TOTAL AKTIVEN		332'930'202.06	325'992'670.16
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		11'368'192.20	3'813'447.65
Freizügigkeitsleistungen und Renten		11'332'362.85	3'679'940.50
Banken / Versicherungen		19'799.70	37'845.35
Andere Verbindlichkeiten		16'029.65	95'661.80
Passive Rechnungsabgrenzung		872'058.71	237'344.07
Passive Rechnungsabgrenzung	72	872'058.71	237'344.07
Arbeitgeber-Beitragsreserve		0.00	0.00
Vorsorgekapitalien		315'238'920.00	308'322'893.70
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	53	313'690'677.05	306'758'938.75
Vorsorgekapital Rentner	54	375'792.00	389'507.00
Technische Rückstellungen	55	1'172'450.95	1'174'447.95
Reservefond		5'445'435.75	13'613'389.34
Reservefond	53	5'445'435.75	13'613'389.34
Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung		5'595.40	5'595.40
Stand zu Beginn der Periode		5'595.40	5'595.40
Ertragsüberschuss		0.00	0.00
TOTAL PASSIVEN		332'930'202.06	325'992'670.16

Zürich, 17.6.2019

BETRIEBSRECHNUNG

		2018	2017
		CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		55'936'683.35	49'476'711.85
Beiträge Arbeitnehmer		5'337'748.80	4'783'305.50
Beiträge Arbeitgeber		24'215'631.90	24'041'786.00
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	53	26'383'302.65	20'651'620.35
Eintrittsleistungen		5'435'136.15	2'654'494.80
Freizügigkeitseinlagen	53	4'817'352.45	2'517'494.80
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	53	617'783.70	137'000.00
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		61'371'819.50	52'131'206.65
Reglementarische Leistungen		-23'731'660.95	-10'207'186.85
Altersrenten		-31'335.60	-31'335.60
Invalidenrenten		-99'427.55	0.00
Übrige reglementarische Leistungen		-9'011'336.90	-72'306.10
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-14'022'413.85	-10'041'476.20
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-567'147.05	-62'068.95
Austrittsleistungen		-25'359'930.65	-16'517'533.60
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	53	-24'533'703.25	-15'162'033.60
Vorbezüge WEF / Scheidungen	53	-826'227.40	-1'355'500.00
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-49'091'591.60	-26'724'720.45
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-6'916'026.30	-41'954'849.90
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Vers.	53	-18'751'797.00	-23'012'730.10
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	54	13'715.00	13'666.00
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	55	1'997.00	55'845.50
Verzinsung des Sparkapitals	53	11'820'058.70	-19'011'631.30
Ertrag aus Versicherungsleistungen		2'737'013.15	86'328.15
Versicherungsleistungen Renten		176'777.15	24'259.20
Versicherungsleistungen Todesfallkapital		0.00	62'068.95
Überschussanteile aus Versicherungen	58	2'560'236.00	0.00
Versicherungsaufwand		-1'873'811.65	-1'801'764.90
Versicherungsprämien			
- Risikoprämien	74	-1'597'496.75	-1'512'959.50
- Kostenprämien	74	-260'285.25	-262'392.50
Beiträge an Sicherheitsfonds		-16'029.65	-26'412.90
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		6'227'403.10	-18'263'800.45

Vorsorgestiftung VLSS

Jahresrechnung per 31. Dezember 2018

		2018 CHF	2017 CHF
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Uebertrag)		6'227'403.10	-18'263'800.45
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		-13'773'651.64	21'313'802.86
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	68	-46'239.25	-11'336.34
Obligationen und ähnliche Anlagen CHF	68	-1'923'785.86	1'720'492.30
Obligationen und ähnliche Anlagen FW	68	150'091.70	0.00
Aktien und ähnliche Anlagen CHF	68	-3'791'627.15	7'438'789.21
Aktien und ähnliche Anlagen FW	68	-2'976'312.82	6'694'917.71
Immobilien Schweiz	68	503'882.70	3'715'852.84
Immobilien Ausland	68	-535'862.81	1'146'923.20
Alternative Anlagen	68	-1'291'233.84	1'057'587.49
Gemischte Anlagen	68	-1'350'544.93	2'189'956.41
Uebrigter Erfolg der Vermögensanlagen	68	13'271.28	-84'994.50
Verwaltungsaufwand Wertschriften	69	-2'525'290.66	-2'554'385.46
Sonstiger Ertrag		4'091.00	139.15
Übrige Erträge	75	4'091.00	139.15
Sonstiger Aufwand		-1'801.40	-1'225.35
Verwaltungsaufwand		-623'994.65	-561'323.55
Allgemeine Verwaltung	73	-583'863.20	-468'347.20
Marketing und Werbung	73	0.00	-21'600.00
Makler- und Brokertätigkeit	73	-7'700.00	-7'650.00
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	73	-23'742.55	-54'042.20
Aufsichtsbehörden	73	-8'688.90	-9'684.15
Ertragsüberschuss vor Veränderung Reservefond		-8'167'953.59	2'487'592.66
Zuweisung Reservefond		8'167'953.59	-2'487'592.66
Ertragsüberschuss		0.00	0.00

Zürich, 17. Juni 2019

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung für die berufliche Vorsorge der Leitenden Spitalärzte der Schweiz (Vorsorgestiftung VLSS), Bern, bezweckt die Personalvorsorge für die dem Verein für Leitende Spitalärzte der Schweiz angeschlossenen Mitglieder sowie eine Kaderlösung für Spitalärzte.

Die Vorsorgepläne beruhen auf dem Beitragsprimat und richten sich nach den beiden Reglementen vom 20. November 2017, gültig ab 1. Januar 2018. Die Beiträge ergeben sich aus dem jeweiligen Vorsorgeplan und werden durch die versicherte Person oder beim Spitalanschluss vom Spital und der versicherten Person finanziert. Allfällige versicherte Risikoleistungen werden seit dem 1. Januar 2013 bei der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG Vertrags-Nummer 85'269/000 rückversichert.

Das Kassenmitglied oder das Spital beauftragt mit einer Anschlussvereinbarung die Stiftung zur Durchführung der beruflichen Vorsorge für sich selbst im Rahmen seiner selbständigen Erwerbstätigkeit oder für die Kaderärzte des Spitals. Dabei handelt es sich ausschliesslich um die überobligatorische Vorsorge. Die Stiftung erbringt keine obligatorischen Leistungen gemäss Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Das Obligatorium wird vom Kassenmitglied durch sein Anstellungsverhältnis als leitender Spitalarzt oder Chefarzt abgedeckt.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist in der Liste der nicht registrierten Vorsorgeeinrichtungen eingetragen unter der Register-Nr. 5211. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds Beiträge.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

	vom	gültig ab
• Statuten	01.04.2003	
• Vorsorgereglemente für leitende Spitalärzte von angeschlossenen Spitälern	20.11.2017	01.01.2018
• Vorsorgereglemente für Selbständigerwerbende	20.11.2017	01.01.2018
• Anlagereglement	20.11.2017	01.01.2018
• Organisations- und Geschäftsreglement	09.06.2008	01.01.2008
• Organisationsreglement für die Personalvorsorgekommissionen	09.06.2008	01.01.2008
• Reglement Teilliquidation von Vorsorgewerken Angeschlossener Spitälern	21.05.2012	01.01.2008
• Reglement über die Bildung und Verwendung von Rückstellungen und Schwankungsreserven	20.11.2017	01.01.2018

14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat
 Dr. iur. Thomas Eichenberger (Präsident)
 Prof. Dr. med. Donat Spahn (Vizepräsident)*
 Roger Clénin
 Prof. Dr. med. Franc Hetzer*
 Prof. Dr. med. Christoph Kettelhack*
 Dr. med. Filippo Donati*

*Stiftungsräte aus dem Kreis der Versicherten

Die gewählten Stiftungsräte sind im Handelsregister eingetragen und zeichnen kollektiv zu zweien.

Sitz der Stiftung c/o Verein der Leitenden Spitalärzte der Schweiz (VLSS)
 Postgasse 19, 3000 Bern

Geschäftsführung Valitas AG, Zürich, Heinz Soom
 Stv. Geschäftsführung Valitas AG, Zürich, Barbara Ruckstuhl
 Technische Verwaltung Valitas AG, Zürich
 Stiftungsbuchhaltung Valitas AG, Zürich

Adresse der Verwaltung c/o Valitas AG
 Giesshübelstrasse 40, 8045 Zürich

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche
 Vorsorge Interdis AG, Basel, Remo Meier

Revisionsstelle BDO AG, Luzern, Marcel Geisser (Mandatsleiter)

Aufsichtsbehörde Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht, Bern

16 Angeschlossene Selbständigerwerbende und Spitäler

	31.12.2018	Austritte	Eintritte	31.12.2017
Angeschlossene Selbständigerwerbende	71	7	6	72
Angeschlossene Spitäler	25	2	1	26
Total Anschlüsse	96	9	7	98

2 Aktive Mitglieder und Rentner**21 Aktive Versicherte**

Versicherte SELBSTÄNDIGERWERBENDE	31.12.2018	Austritte	Eintritte	31.12.2017
Männer	63	6	5	64
Frauen	9	0	1	8
Total aktive Versicherte	72	6	6	72
Versicherte SPITÄLER	31.12.2018			31.12.2017
Männer	894	100	127	867
Frauen	237	20	36	221
Total aktive Versicherte	1131	120	163	1088
Total Versicherte VLSS	31.12.2018			31.12.2017
Männer	957	106	132	931
Frauen	246	20	37	229
Total aktive Versicherte	1203	126	169	1160

22 Rentenbezüger

Bei den Selbständigerwerbenden gibt es keine Rentenbezüger.

SPITÄLER

Altersrenten	31.12.2018	Abnahme	Zunahme	31.12.2017
Männer	2	0	0	2
Frauen	0	0	0	0
Total Rentenbezüger	2	0	0	2
Invalidenrenten	31.12.2018			31.12.2017
Männer	2	0	2	0
Frauen	0	0	0	0
Total Rentenbezüger	2	0	2	0
Total Rentenbezüger VLSS	31.12.2018			31.12.2017
Männer	4	0	2	2
Frauen	0	0	0	0
Total Rentenbezüger	4	0	2	2

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterungen des Vorsorgeplans

Die Leistungsreglemente der Stiftung sind für die Altersvorsorge auf dem Beitragsprimat aufgebaut. Die Risikoversicherung (Tod und Invalidität) wird in einem Leistungsprimat geführt und die Risikoleistungen in Prozenten des versicherten Lohnes definiert.

Der gemäss Reglement versicherte Personenkreis umfasst leitende Spitalärzte, die ein dienst- bzw. arbeitsrechtliches Vertragsverhältnis mit einem Spital oder einer Klinik abgeschlossen haben, die Einkommensteile aus dieser Tätigkeit erzielen und bereits anderweitig für die obligatorische berufliche Vorsorge nach BVG versichert sind. Die Aufnahme erfolgt mittels Anschlussvertrag, frühestens am 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres.

Die Eintritte erfolgen in der Regel auf den Beginn des Arbeitsverhältnisses, frühestens jedoch auf den Zeitpunkt, in dem die Aufnahmebedingungen gemäss Vorsorgeplan und Reglement erfüllt sind.

Das ordentliche Rücktrittsalter wird am 1. Tag des Monats nach Vollendung des ordentlichen AHV-Rentenalters erreicht. Auf Antrag des Kassenmitglieds kann der Altersrücktritt zwischen dem vollendeten 58. und dem ordentlichen AHV-Rentenalter vorzeitig erfolgen. Die Vorsorge kann bis zum Ende der Erwerbstätigkeit, längstens jedoch bis Alter 70 weitergeführt werden. Die Altersleistung wird in der Regel in Form einer einmaligen Kapitalabfindung ausgerichtet.

Für die Selbständigerwerbenden stehen zwei Pläne zur Verfügung:

Vorsorgeplan 1:	12 % Gesamtbeitrag des versicherten Lohnes
Vorsorgeplan 2:	23 % Gesamtbeitrag des versicherten Lohnes

Für alle Versicherten sind die Leistungen im Vorsorgeplan geregelt.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Von den jährlichen Beiträgen von 12 %, resp. 23 % für die Selbständigerwerbenden wird folgender Aufwand in Abzug gebracht:

- Risikobeitrag gemäss Tabelle "Vorsorgeplan Selbständigerwerbende"
- Jährliche Verwaltungskosten CHF 400.00

Der verbleibende Betrag wird dem Alterskonto als Sparbeitrag gutgeschrieben.

Die jährlichen Beiträge für die Versicherten von Spitalanschlüssen variieren zwischen einem Beitrag von 10 % und 24 % des versicherten Lohnes.

Abhängig vom gewählten Vorsorgeplan sind zusätzlich Invalidenrenten mit einer Wartefriste von drei Monaten sowie ein Todesfallkapital in unterschiedlicher Höhe versichert.

Für Spitäler und Selbständigerwerbende werden die Risikobeiträge unter Berücksichtigung der versicherten Vorsorgeleistungen individuell berechnet.

Die jährlichen Verwaltungskosten belaufen sich auf CHF 400.00 pro aktiv versicherte Person.

Die Beiträge an den Sicherheitsfonds werden von der Stiftung getragen.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Für die Verwaltung und Buchführung hat die Stiftung per 1. Januar 2012 einen Dienstleistungsvertrag mit der Valitas AG, Zürich abgeschlossen.

Für die Expertentätigkeit sowie die Beratung hat die Stiftung per 1. Januar 2016 einen Dienstleistungsvertrag mit der Interdis AG, Basel abgeschlossen.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Der Rechnungslegungsabschluss der Stiftung erfolgte im Berichtsjahr nach den Richtlinien von Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung entsprechen den Vorschriften des Obligationenrechts, des BVG sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind die tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung zum Kurs per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten zum Nennwert
- Wertschriften und Immobilienfonds generell zum Marktwert; inklusive Marchzinsen
- Abgrenzungen infolge bestmöglicher Schätzung
- Vorsorgekapitalien gemäss versicherungstechnischer Buchhaltung, resp. Berechnung des Versicherungsexperten

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine Änderung.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad**51 Art der Risikodeckung, Rückversicherung**

Seit dem 1. Januar 2013 besteht ein Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag mit der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft, welche die Risiken für Tod und Invalidität abdeckt.

Es bestand noch ein Versicherungsvertrag mit der Swiss Life für die Deckung von Altersrenten, der per 31. Dezember 2012 gekündigt wurde; eine laufende Altersrente wird weiterhin über diesen Vertrag abgewickelt. Im Jahre 2013 gab es keine Leistungsfälle Alter.

Ab dem 1. Januar 2014 werden die Altersrenten durch die Stiftung finanziert.

Gemäss Art. 36 Abs. 2 BVG entscheidet der Stiftungsrat einmal jährlich, ob und in welchem Umfang die Renten angepasst werden. Der Stiftungsrat hat anlässlich der Sitzung vom 4. Juni 2018 beschlossen, die Renten auf den 1. Januar 2018 nicht zu erhöhen.

52 Erläuterungen von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Rückkaufswerte aus Versicherungsvertrag	<u>647'222.00</u>	<u>235'410.00</u>

53 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Spitäler		
Stand der Sparguthaben am 1.1.	252'812'714.70	215'619'587.90
Sparbeiträge Arbeitnehmer	4'855'861.30	4'342'442.70
Sparbeiträge Arbeitgeber	19'554'922.15	19'502'632.95
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	15'843'778.75	18'137'370.70
Einlage aus Verteilung Reservefonds	7'790'810.50	0.00
Freizügigkeitsleistungen bei Eintritt	4'141'085.70	2'160'992.55
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	429'583.70	137'000.00
Verzinsung des Sparkapitals	-9'698'613.25	15'411'130.90
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-21'967'336.65	-13'456'762.05
Vorbezüge (WEF und Scheidungen)	-826'227.40	-355'500.00
Auflösung infolge Pensionierung, Tod	-11'427'743.20	-8'686'180.95
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	<u>261'508'836.30</u>	<u>252'812'714.70</u>
	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Selbständigerwerbende		
Stand der Sparguthaben am 1.1.	53'946'224.05	49'114'989.45
Sparbeiträge Arbeitgeber	2'472'066.30	2'420'524.40
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	1'599'839.00	2'514'249.65
Einlage aus Verteilung Reservefonds	1'148'874.40	0.00
Freizügigkeitsleistungen bei Eintritt	676'266.75	356'502.25
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	188'200.00	0.00
Verzinsung des Sparkapitals	-2'121'445.45	3'600'500.40
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-2'566'366.60	-1'705'246.85
Vorbezüge (WEF und Scheidungen)	0.00	-1'000'000.00
Auflösung infolge Pensionierung, Tod	-3'161'817.70	-1'355'295.25
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	<u>52'181'840.75</u>	<u>53'946'224.05</u>

Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 20. November 2017 wurden 9 Mio. aus dem Reservefond aufgelöst und den Versicherten verteilt. Die Verteilung erfolgte individuell basierend auf den bezahlten Risikoprämien und wurde per 1. Januar 2018 gutgeschrieben.

Es gelangten folgende Zinssätze zur Anwendung:

	31.12.2018	31.12.2017
Strategie Balanced	-4.42 %	7.61 %
Strategie 35	-2.96 %	7.95 %
Strategie 45	-4.07 %	9.67 %
Strategie Defensiv	-2.35 %	0.00 %
Strategie Cash	-0.50 %	-0.39 %

54 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapital 1.1.	389'507.00	403'173.00
Finanzierung Altersrenten	-25'638.00	-25'638.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	11'923.00	11'972.00
Total Vorsorgekapital Rentner	375'792.00	389'507.00

55 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung Technische Rückstellungen	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Rückstellungen Versicherungsrisiken	1'107'724.95	1'107'724.95
Rückstellungen Techn. Res. Kleiner Rentnerbestand	60'143.00	62'288.00
Rückstellungen Techn. Res. Verwaltungskosten Rentner	4'583.00	4'435.00
Total technische Rückstellungen Stiftung	1'172'450.95	1'174'447.95

Entwicklung Technische Rückstellungen	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Stand technische Rückstellungen Stiftung am 1.1.	1'174'447.95	1'230'293.45
Ordentliche Auflösung und Bildung	0.00	-53'744.50
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-1'997.00	-2'101.00
Total technische Rückstellungen Stiftung	1'172'450.95	1'174'447.95

Die Technischen Rückstellungen wurden einerseits aus der Spätschadenreserve des Vorversicherers Swiss Life AG und andererseits aus Rückstellungen im Zusammenhang mit dem Rentendeckungskapital gemäss Berechnung des Experten vom 12. April 2019 gebildet.

56 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31. Dezember 2016 erstellt.

Nach Abzug der Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzung verbleibt per 31. Dezember 2018 ein verfügbares Vermögen von CHF 320'689'951.15. Diesem stehen Verpflichtungen von CHF 315'238'920.00 entgegen. Es resultiert ein Deckungsgrad von 101.73 % (Vorjahr = 104.42 %).

Aufgrund der Struktur als Vorsorgeeinrichtung mit selbst gewählten Anlagestrategien (Vorsorge nach Art. 1e BVV 2) trägt die Stiftung kein Anlagerisiko.

Die Stiftung trägt aufgrund der kongruenten Rückdeckung kein Risiko bei Tod und Invalidität.

Das von der Stiftung getragene Langleberisiko ist durch sehr vorsichtige technische Grundlagen und Rückstellungen abgesichert. Zudem ist dieses Risiko aktuell zahlenmässig und mutmasslich noch etliche Jahre nicht von Belang.

Die Stiftung ist damit in einer extrem komfortablen und sicheren Lage. Es ist praktisch nicht möglich, dass sie finanziell in Schwierigkeiten gerät. Die Stiftung bietet Sicherheit, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

57.1 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Technische Grundlagen: BVG 2010 (Generationentafeln) $i = 2.0\%$
 Berechnungsmethode: Statische und kollektive Methode nach BVG und FZG

57.2 Aenderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Keine Aenderungen.

58 Ertrag aus Versicherungsleistungen

Die Abrechnung der Ueberschussbeteiligung des Rückversicherer Zürich Versicherungsgesellschaft AG wird gemäss Zusatzvertrag, Art. 2.7 Abrechnungsperiode, jeweils erst im Juli des Folgejahres erstellt. Im Berichtsjahr sind die Ueberschussbeteiligungen der letzten beiden Vorjahre verbucht.

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Ueberschussbeteiligung	<u>2'560'236.00</u>	<u>0.00</u>

Der Ueberschuss wird gemäss Stiftungsratsbeschluss vom 28. Januar 2019 in Form einer Rückerstattung der Risikoprämien an die Versicherten zurückerstattet.

59 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Gesamt		
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	332'930'202.06	325'992'670.16
abzüglich		
Total Verbindlichkeiten	11'368'192.20	3'813'447.65
Total Passive Rechnungsabgrenzung	872'058.71	237'344.07
Verfügbares Vermögen	320'689'951.15	321'941'878.44
Vorsorgekapital aktive Versicherte	313'690'677.05	306'758'938.75
Vorsorgekapital Rentner	375'792.00	389'507.00
Technische Rückstellungen	1'172'450.95	1'174'447.95
Notwendiges Vorsorgekapital	315'238'920.00	308'322'893.70
Überdeckung (Art. 44 BVV2)	5'451'031.15	13'618'984.74
Deckungsgrad (Art. 44 BVV2)	101.73 %	104.42 %

60 Weitere Statistiken

Sparkapitalien pro Anlagestrategie je Vorsorgewerk

Spitalanschlüsse	davon Strategie Balanced	davon Strategie 35	davon Strategie 45	davon Strategie Cash	davon Strategie Defensiv	Spar- guthaben total
Felix Platter-Spital	990'730	1'972	42'864			1'035'566
HasliPraxis AG	52'546					52'546
Hôpital du Jura	4'360'716	183'691			357'673	4'902'079
Insel Gruppe AG Stadt/Land	5'539'677	270'496	2'984'721	277'179	5'063'295	14'135'367
Insel Gruppe AG Universitär	19'866'812	2'122'007	3'347'571	5'432	1'647'797	26'989'620
Kantonsspital Glarus	7'363'835	100'972	497'071		1'266'967	9'228'846
Klinik Adelheid	1'048'051					1'048'051
Klinik Bethesda	1'360'914					1'360'914
Klinik Hirslanden	6'301'252				-	6'301'252
Kreisspital für das Freiamt	4'841'135	511'699	1'045'898			6'398'732
KSW Kantonsspital Winterthur	20'428'622	2'076'409	2'122'259	6'649	596'360	25'230'300
Regionalspital Emmental AG	509'492	8'753	434'200			952'445
Salem Spital AG	2'513'268					2'513'268
Siloah AG	1'538'090		-		2'455'514	3'993'604
Spital Männedorf AG	3'486'923	122'623	14'383	42'368		3'666'296
Spital STS AG	12'663'046	3'576'721	1'047'707	118'035	1'703'237	19'108'745
Spitäler FMI AG	15'148'227	158'156		1'139'181	465'702	16'911'266
Spitäler Schaffhausen	5'117'822	1'116'071	555'156		1'399'475	8'188'524
Spitalverbund Appenzell Ausser	416'903		643'288	31'475		1'091'666
Spitalzentrum Biel AG	5'007'737	1'164'352	185'374	266'796	55'796	6'680'054
SRO AG	8'500'202	1'373'004	102'843	105'242	349'487	10'430'778
Swiss Medical Network Hospital	1'267'708				1'131'890	2'399'598
Universitätsklinik Balgrist	4'765'319	247'536	1'117'397		13'099	6'143'350
Universitätsspital Basel	22'414'676	7'757'757	6'978'066	1'941'251	1'211'855	40'303'604
Universitätsspital Zürich	36'289'611	1'878'604	3'132'315	81'207	1'060'629	42'442'366
Total Spitalanschlüsse	191'793'312	22'670'821	24'251'113	4'014'815	18'778'776	261'508'836
Selbständigerwerbende	40'257'569	4'872'016	4'107'781	2'027'355	917'120	52'181'841
Gesamttotal	232'050'881	27'542'837	28'358'894	6'042'169	19'695'896	313'690'677

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Das Organisations- und Anlagereglement regelt die Aufteilung der Verantwortung, Kompetenzen und Kontrollfunktionen an den Stiftungsrat, den Geschäftsführer, die Portfoliomanager und die Depotverwaltung.

Der Stiftungsrat trägt die Gesamtverantwortung. Er bestimmt die Anlagestrategie sowie die Anlagerichtlinien und stellt deren Einhaltung sicher. Der Stiftungsrat wählt den/die externen Portfoliomanager.

Die Anlagekommission ist für die Realisierung der Anlagerichtlinien verantwortlich und überwacht den Liquiditäts- und Anlageplan.

Die Geschäftsstelle erstellt einen Liquiditäts- und Anlageplan und ist verantwortlich für das Cashmanagement.

Die Verwaltung des Vermögens wurde an die Credit Suisse AG übertragen. Per 1. Juli 2012 wurde die Verwaltung des Vermögens der Anlagestrategie 25 zu je 50 % an die Credit Suisse AG und an die Zürich Invest AG übertragen, welche beide der FINMA unterstellt sind. Der Stiftungsrat entschied im November 2015 das Verhältnis des verwalteten Vermögens neu aufzuteilen (Credit Suisse zu 40 % und Zürich Invest AG zu 60 %). Die Anpassung wurde im Verlauf des Geschäftsjahres 2016 durchgeführt.

In Zusammenhang mit der neuen Verordnung Art. 1e BVV 2 entschied der Stiftungsrat, dass ab 1. April 2018 eine zusätzliche Anlagestrategie – „Strategie Defensiv“ angeboten wird. Die neue Strategie wurde vom Risiko her zwischen der risikoarmen Strategie Cash und der bestehenden Strategie Balanced aufgesetzt. Die neue Strategie wird im Rahmen eines Vermögensverwaltungsmandats von der Credit Suisse geführt.

Anlageausschuss:	Dr. iur. Thomas Eichenberger, Zug Roger Clénin, Einigen
Vermögensverwalter:	Credit Suisse AG, René Küffer Zürich Invest AG, Hans Baumann
Global Custodian:	Credit Suisse AG, Reto Brändle
Berater:	bis 31.12.2018 Thomas Link (Lienberger Finanzinvest AG), Zürich ab 1.1.2019 Christoph Mayer (Valitas AG), Zürich

Die Stiftung verfügt über keine Direktanlagen in Aktien oder indirekte Anlagen mit Stimmrecht, weshalb keine Stimmpflicht wahrgenommen werden musste.

62 Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Der Stiftungsrat macht im folgenden Bereich Gebrauch von der in Art. 50 Abs. 4 BVV 2 und im Anlagereglement vorgesehenen Erweiterung der Anlagemöglichkeiten:

Begrenzung einzelner Schuldner:

Rund 3.8 % des Stiftungsvermögens ist bei der Credit Suisse in flüssigen Mitteln investiert. Bei Destinatären mit Cash Strategie entspricht dies 100 % des Altersguthabens. Gemäss Art. 54 Abs. 1 BVV 2 ist pro Schuldner 10 % zulässig.

Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass trotz dieser Abweichung die Grundsätze einer angemessenen Risikoverteilung eingehalten sind und die Sicherheit der Erfüllung des Vorsorgezwecks gewährleistet ist.

63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Stiftung gewährt die individuelle Wahl der Anlagestrategie gemäss Art. 1e BVV 2. Die Versicherten tragen das Anlagerisiko selbst und es werden keine Wertschwankungsreserven gebildet.

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorien der Gesamtanlagen inkl. Aufteilung der gemischten Anlagen		Zusammen- setzung	Anteil effektiv	BVV2 Limiten
		TCHF	%	%
	DI	1'127	0.34	100
	DI	4'775	1.43	100
	DI	2'857	0.86	100
	DI	5'915	1.78	100
	DI	1'520	0.46	100
	KO	4'187	1.26	100
	KO	2'485	0.75	100
	KO	109'485	32.89	100
	KO	96'216	28.90	50
	KO	1'771	0.53	50
	KO	51'555	15.49	30
	KO	18'194	5.46	10
	KO	32'842	9.86	15
Direkt- und Kollektivanlagen		332'930	100.00	
Anteil Aktien		96'216	28.90	50
Anteil Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		58'616	17.61	30
DI	Direkt-Anlagen			
KO	Kollektiv-Anlagen (z.B. Anlagefonds, Anlagestiftungen etc.)			

Anlagekategorien Strategie Defensiv Credit Suisse Asset Management		Zusammen- setzung	Anteil effektiv	Strate- gie Defensiv	Bandbreiten	
		TCHF	%	%	%	%
					min.	max.
	DI	1'520	6.94	2.00	0.00	15.00
	KO	6'959	31.75	30.00	22.00	38.00
	KO	4'969	22.67	22.00	14.00	30.00
	KO	1'169	5.33	5.00	0.00	10.00
	KO	2'277	10.39	10.00	5.00	15.00
	KO	0	0.00	8.00	0.00	16.00
	KO	2'687	12.26	10.00	0.00	20.00
	KO	515	2.35	3.00	0.00	10.00
	KO	1'823	8.32	10.00	5.00	15.00
Kollektivanlagen		21'920	100.00	100.00		
Anteil Aktien		3'446	15.72	15.0		
Anteil Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		2'729	12.45			

Anlagekategorien Strategie Balanced Credit Suisse Asset Management		Zusammen- setzung	Anteil effektiv	Strate- gie Balanced	Bandbreiten	
					TCHF	%
Liquidität	DI	563	0.58	0.00	0.00	15.00
Obligationen CHF	KO	11'241	11.66	15.00	10.00	20.00
Obligationen Ausland (gehedged CHF)	KO	16'240	16.85	20.00	15.00	35.00
Aktien Schweiz	KO	15'489	16.07	15.00	12.50	17.50
Aktien Ausland	KO	15'181	15.75	15.00	12.50	17.50
Immobilien Schweiz	KO	17'095	17.74	17.50	10.00	30.00
Immobilien Ausland	KO	7'608	7.89	5.00	0.00	10.00
Alternative Anlagen	KO	12'954	13.44	12.50	10.00	15.00
Kollektivanlagen		96'372	100.00	100.00		
Anteil Aktien		30'670	31.82	30.0		
Anteil Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		18'282	18.97			

Anlagekategorien Strategie Balanced Zürich Anlagestiftung		Zusammen- setzung	Anteil effektiv	Strate- gie Balanced	Bandbreiten	
					TCHF	%
Liquidität	DI	3'624	2.12	0.00	0.00	15.00
Obligationen CHF	KO	20'964	14.68	15.00	10.00	20.00
Obligationen Ausland (gehedged CHF)	KO	27'695	19.39	20.00	15.00	35.00
Aktien Schweiz	KO	19'782	13.85	15.00	12.50	17.50
Aktien Ausland	KO	19'943	13.95	15.00	12.50	17.50
Immobilien Schweiz	KO	26'244	18.02	17.50	10.00	30.00
Immobilien Ausland	KO	7'132	4.99	5.00	0.00	10.00
Alternative Anlagen	KO	18'066	13.00	12.50	10.00	15.00
Kollektivanlagen		143'450	100.00	100.00		
Anteil Aktien		39'725	27.69	30.0		
Anteil Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		23'999	16.73			

Anlagekategorien Strategie Balanced Gesamt		Zusammen- setzung	Anteil effektiv	Strate- gie Balanced	Bandbreiten	
					TCHF	%
Liquidität	DI	4'187	1.75	0.00	0.00	15.00
Obligationen CHF	KO	32'205	13.43	15.00	10.00	20.00
Obligationen Ausland (gehedged CHF)	KO	43'935	18.32	20.00	15.00	35.00
Aktien Schweiz	KO	35'270	14.71	15.00	12.50	17.50
Aktien Ausland	KO	35'125	14.65	15.00	12.50	17.50
Immobilien Schweiz	KO	43'340	18.07	17.50	10.00	30.00
Immobilien Ausland	KO	14'740	6.15	5.00	0.00	10.00
Alternative Anlagen	KO	31'020	12.93	12.50	10.00	15.00
Kollektivanlagen		239'822	100.00	100.00		
Anteil Aktien		70'395	29.35	30.0		
Anteil Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		42'281	17.63			

Anlagekategorien Strategie 35		Zusammen-	Anteil	Strate-	Bandbreiten	
		setzung	effektiv	gie 35		
		TCHF	%	%	%	%
					min.	max.
Liquidität	KO	1'059	3.80	5.00	0.00	15.00
Obligationen CHF	KO	10'232	36.70	46.00	10.00	50.00
Obligationen Ausland FW	KO	1'266	4.54	5.00	5.00	35.00
Aktien Schweiz	KO	5'029	18.04	18.00	15.00	25.00
Aktien Ausland	KO	4'636	16.63	17.00	15.00	25.00
Hypotheken Schweiz	KO	990	3.55	0.00	0.00	20.00
Immobilien Schweiz	KO	2'994	10.74	6.00	0.00	20.00
Immobilien Ausland	KO	1'673	6.00	3.00	0.00	50.00
Kollektivanlagen		27'879	100.00	100.00		
Anteil Aktien		9'666	34.67	35.00		
Anteil Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		6'184	22.18	30.00		

Anlagekategorien Strategie 45		Zusammen-	Anteil	Strate-	Bandbreiten	
		setzung	effektiv	gie 45		
		TCHF	%	%	%	%
					min.	max.
Liquidität	KO	1'426	4.98	5.00	0.00	15.00
Obligationen CHF	KO	8'937	31.21	39.00	10.00	50.00
Obligationen Ausland FW	KO	982	3.43	4.00	0.00	30.00
Aktien Schweiz	KO	6'609	23.08	23.00	20.00	30.00
Aktien Ausland	KO	6'099	21.30	22.00	20.00	30.00
Hypotheken Schweiz	KO	782	2.73	0.00	0.00	10.00
Immobilien Schweiz	KO	2'534	8.85	4.00	0.00	10.00
Immobilien Ausland	KO	1'266	4.42	3.00	0.00	10.00
Kollektivanlagen		28'635	100.00	100.00		
Anteil Aktien		12'708	44.38	45.00		
Anteil Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		7'422	25.92	30.00		

Anlagekategorien Strategie Cash		Zusammen-	Anteil	Strate-	Bandbreiten	
		setzung	effektiv	gie Cash		
		TCHF	%	%	%	%
					min.	max.
Liquidität	DI	5'915	100.00	80.00	0.00	100.00
Geldmarkt	DI	0	0.00	20.00	0.00	100.00
Kontokorrent Cash	DI	5'915	0.00	20.00		

65 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Mit der Credit Suisse AG wurde ein Rahmenvertrag für die Sicherstellung von Margenerfordernissen abgeschlossen. Die Rahmenlimite beträgt CHF 8'000'000.00. Für diese Sicherstellung besteht eine Allgemeine Faustpfandverschreibung (limitiert) vom 11. Juni 2012 mit der Credit Suisse AG.

Es sind Devisen-Termingeschäfte vorhanden.

Bezeichnung	Fälligkeitsdatum	Währung	Bestand	Vermögenswert
FXCS--1218-19205	14.02.2019	EUR	50'000.00	56'326.00
FXCS--1218-19205	14.02.2019	CHF	-56'365.50	-56'365.50
FXCS--1113-23444	14.02.2019	EUR	-600'000.00	-675'912.00
FXCS--1113-23444	14.02.2019	CHF	680'842.20	680'842.20
FXCS--1221-32219	14.02.2019	EUR	-80'000.00	-90'121.60
FXCS--1221-32219	14.02.2019	CHF	90'434.24	90'434.24
FXCS--1112-21526	14.02.2019	USD	75'000.00	73'650.75
FXCS--1112-21526	14.02.2019	CHF	-74'924.70	-74'924.70
FXCS--1113-23458	14.02.2019	USD	100'000.00	98'201.08
FXCS--1113-23458	14.02.2019	CHF	-100'154.00	-100'154.00
FXCS--1112-21533	14.02.2019	JPY	-7'000'000.00	-62'841.45
FXCS--1112-21533	14.02.2019	CHF	61'942.16	61'942.16
FXCS--1204-78929	14.02.2019	AUD	200'000.00	138'372.00
FXCS--1204-78929	14.02.2019	CHF	-146'011.20	-146'011.20
				<u>-6'562.02</u>

66 Offene Kapitalzusagen

Bei der Zürich Anlagestiftung bestehen keine offenen Kapitalzusagen.

67 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter "Securities Lending"

Es bestehen bei der Credit Suisse AG und der Zürich Anlagestiftung keine ausgeliehenen Wertschriften per 31. Dezember 2018.

68 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage**681 Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage**

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Gewinn/Verlust Wertschriftenanlagen	-11'261'632.26	23'953'182.82
Währungsgewinn / -Verlust	16'031.23	-43'814.45
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-2'822.45	-44'655.00
Zins Versicherungskontokorrent	62.50	3'474.95
Vermögensverwaltungskosten	-2'525'290.66	-2'554'385.46
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	<u>-13'773'651.64</u>	<u>21'313'802.86</u>

682 Performance des Gesamtvermögens

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	325'992'670.16	282'274'424.71
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	<u>332'930'202.06</u>	<u>325'992'670.16</u>
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	<u>329'461'436.11</u>	<u>304'133'547.44</u>
 Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	 <u>-13'773'651.64</u>	 <u>21'313'802.86</u>
 Performance auf dem Gesamtvermögen	 <u>-4.18 %</u>	 <u>7.01 %</u>

69 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage		
Vermögensverwaltungskosten	396'844.41	335'071.83
Transaktionsgebühren / übrige Spesen	112'054.23	132'160.83
Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)	<u>2'016'392.02</u>	<u>2'087'152.80</u>
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	<u>2'525'290.66</u>	<u>2'554'385.46</u>

Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten in Prozenten der kostentransparenten Vermögensanlagen	<u>0.76 %</u>	<u>0.78 %</u>
---	----------------------	----------------------

Kostentransparenzquote	<u>100.00 %</u>	<u>100.00 %</u>
-------------------------------	------------------------	------------------------

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Total Transparente Anlagen	332'930'202.06	325'992'670.16

	31.12.2018	31.12.2017
Intransparente Kollektivanlagen		

ISIN	Anbieter	Produktname	Bestand	Marktwert	Marktwert
Total Intransparente Kollektivanlagen				0.00	0.00

Erläuterungen zu den Intransparenten Kollektivanlagen

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 19. Juni 2017 beschlossen, dass inskünftig nicht mehr in intransparente Anlagen investiert werden darf.

Retrozessionen

Mit Brief vom Februar 2019 hat die Credit Suisse AG bestätigt, dass keine herausgabepflichtigen Entschädigungen angefallen sind.

Mit Brief vom 27. Dezember 2018 hat die Zürich Anlagestiftung bestätigt, dass sie keine herausgabepflichtigen Retrozessionen erhalten oder an Dritte ausbezahlt hat.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung**71 Aktive Rechnungsabgrenzung**

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Vermögensverwaltungsgebühr Zürich Invest 2. Qu. 2014	0.00	17'580.30
Total Bilanzposition Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>0.00</u>	<u>17'580.30</u>

72 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Verwaltungsaufwand	140'618.45	110'393.20
Expertenaufwand	678.55	16'567.20
Sitzungsgelder / -Aufwand Stiftungsrat	9'600.00	8'800.00
Provisionen an Broker	7'700.00	7'650.00
Revision	19'000.00	19'000.00
Stiftungsaufsicht	7'872.90	7'794.15
Management Fee 4. Quartal CS und ZH Anlagestiftung	85'044.93	64'889.52
WEBU CS Abgrenzung Jahresabschluss Vorauszlg. Kauf	601'043.88	0.00
Bestätigung Geschäftsbeziehung	500.00	500.00
Gautschi Advisory, Strategien Berechnung	0.00	1'750.00
Total Bilanzposition Passive Rechnungsabgrenzung	<u>872'058.71</u>	<u>237'344.07</u>

73 Verwaltungsaufwand

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Verwaltungskosten	540'172.80	425'995.60
Organe und Sitzungsgelder	43'690.40	42'351.60
Marketingaufwand und Provisionen	7'700.00	29'250.00
Expertenaufwand	5'433.55	36'682.20
Revisionsstelle	18'309.00	17'360.00
Stiftungsaufsicht	8'688.90	9'684.15
Total Verwaltungsaufwand und sonstiger Aufwand	<u>623'994.65</u>	<u>561'323.55</u>

74 Versicherungsaufwand

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Prämienrechnung	1'857'782.00	1'781'456.00
Nachbelastung Vorjahr	0.00	-6'104.00
Total Versicherungsprämien	<u>1'857'782.00</u>	<u>1'775'352.00</u>

75 Sonstiger Ertrag

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Ueberschuss aus Versicherungsleistungen	3'780.55	-0.05
Provision Quellensteuer	310.45	139.20
Total Sonstiger Ertrag	<u>4'091.00</u>	<u>139.15</u>

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Mit Schreiben vom 19. September 2018 hat die Aufsicht verschiedene Bemerkungen zur Jahresrechnung 2017 gemacht, welche umgesetzt wurden.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

91 Deckungsgrad und finanzielle Sicherheit

Der Deckungsgrad gemäss Artikel 44 BVV2 beträgt 101.73 % per 31. Dezember 2018.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

Zürich, 03.06.2019

Zürich, 17. Juni 2019

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, sweeping curve followed by a smaller, more defined mark.A handwritten signature in blue ink, featuring a complex, stylized arrangement of loops and lines.